



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Abwasseranlagen
Vorl.Nr.: V/2017/1111
Datum: 13.07.2017

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	30.08.2017	öffentlich

Tagesordnung

Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Zentralort Süd Sanierungsgebiet IV, Teilbereich 1

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für das Sanierungskonzept der Ortslage Hennef Zentralort-Süd, Sanierungsgebiet IV, Teilbereich 1 wird zugestimmt.

Begründung

Bei der Erstuntersuchung des Kanalnetzes der Stadt Hennef sind Schäden festgestellt und für die Beseitigung dieser Schäden ist ein Sanierungskonzept aufgestellt worden. Die Maßnahmen in den Sanierungsgebieten I (Stoßdorf) und II (Hennef-Zentralort Nord) sind bereits fertiggestellt bzw. zurzeit in der Ausführung. Die Maßnahmen im Sanierungsgebiet Geistingen III sind teilweise auch schon im Bau bzw. in der Ausschreibungsphase

Im nächsten Jahr soll die Kanalsanierung in der Ortslage Hennef-Zentralort-Süd, Sanierungsgebiet IV im Teilbereich 1 begonnen werden.

Für die Planung der Sanierungsmaßnahme sind nochmals die Hauptkanäle, Anschlussleitungen im öffentlichen Bereich und die Schachtbauwerke optisch untersucht worden. Auf Grundlage der aktuellen TV-Untersuchungen ist vom Ingenieurbüro Brendebach, Wissen (Außenstelle Troisdorf), eine Entwurfsplanung für die Sanierung des Kanalnetzes im Teilbereich 1 aufgestellt worden.

Als Ergebnis der Planungen sind folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

Hauptkanäle:

Die Hauptkanäle in den Straßen sind überwiegend noch in einem relativ guten Zustand. Von insgesamt 447 Haltungen sind 2 in offener Bauweise zu erneuern. Bei diesen Haltungen sind so viele Schäden vorhanden, dass eine Reparatur oder Renovierung nicht mehr sinnvoll ist. Bei weiteren 32 Haltungen sind Renovierungen (Liner) erforderlich. Bei den übrigen Haltungen sind punktuelle Sanierungen (Reparaturen) geplant. Als Hauptschadensbild an diesen Kanälen sind mangelhaft hergestellte Anschlussstutzen vorhanden. Diese Stutzen sollen in unterirdischer Bauweise mittels Kanalrobotertechnik saniert werden. In der Beethovenstraße ist die Erneuerung auch unter hydraulischen Gesichtspunkten erforderlich.

Die neu zu verlegenden Kanäle liegen in der Beethovenstraße.

Anschlussleitungen:

Bei den öffentlichen Anschlussleitungen sind ca. bei 72 % keinerlei Maßnahmen erforderlich. Insgesamt sind im Untersuchungsgebiet 1.343 Anschlussleitungen vorhanden. Die überwiegende Anzahl der defekten Anschlussleitungen muss in offener Bauweise erneuert werden.

Schachtbauwerke:

Neben baulichen Mängeln wie zum Beispiel Risse, eindringendes Wasser usw. entsprechen die Schachtbauwerke auch nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Unfallverhütungsvorschriften. Die Schachtbauwerke werden abgedichtet und die fehlenden Sicherheitseinrichtungen werden ergänzt. Die Schachtbauwerke sind aber noch in einem baulich so guten Zustand, dass keine vollständige Erneuerung vorgesehen ist. Größere Straßenaufbrüche werden vermieden.

Die erforderlichen Investitions- bzw. Reparaturkosten betragen ca. brutto € 2.600.000,00 (einschließlich Baunebenkosten). Diese Kosten gliedern sich wie folgt:

Hauptkanäle	€	857.000,00
Schachtbauwerke	€	609.000,00
Anschlussleitungen	€	1.134.000,00
Gesamt	€	2.600.000,00

Aufgrund der erforderlichen Neuverlegungen von Kanälen in der Beethovenstraße (zwischen Wehrstraße und Bonner Straße) prüft der Fachbereich Tiefbau zurzeit, ob hier ein (beitragspflichtiger) Straßenausbau sinnvoll ist. Sofern hier seitens der Verwaltung ein Straßenausbau vorgeschlagen wird, würde bei den zukünftigen Haushaltsaufstellungen ein entsprechender Mittelansatz erfolgen. Dies ist frühestens im Haushalt 2018 möglich. Eine Realisierung ist dann abhängig von den entsprechenden Beschlüssen des Bauausschusses und des Rates der Stadt Hennef. Wie üblich würden die Maßnahmen dann in Bürgerinformationsveranstaltungen vorgestellt.

Grundsätzlich führt die gemeinsame Durchführung von Kanal- und Straßenbau zu einer Reduktion der Ausbaurkosten. Um die Chance für diese Einsparungen offen zu halten, ist daher die Durchführung der Kanalsanierungsmaßnahmen in der Beethovenstraße zunächst bis zur Klärung des Straßenausbaus im Zuge des Haushaltsberatungen 2018 zurückgestellt worden.

Die übrigen Arbeiten sollen nach den Beschlüssen im Winter 2017/2018 ausgeschrieben und

vergeben werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich dann im Frühjahr 2018 beginnen. Der Abschluss der Baumaßnahme ist, bei entsprechender Witterung, bis Anfang/Mitte 2019 geplant.

Die Sanierung von Hausanschlussleitungen in der Theodor-Heuss-Allee und Beethovenstraße soll in den Sommerferien ausgeführt werden.

Weitere Erläuterungen folgen in der Sitzung.

Hennef (Sieg), den 13.07.2017
In Vertretung

R. Stenzel
Technischer Geschäftsführer AöR